

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Master Kommunikationsdesign, HTWG Konstanz

Sommersemester 2019

Pflichtmodule

Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung

Design und Raum

Independent Studies

Masterseminar

Wahlpflichtmodule

Fächerübergreifendes Studium

Designrhetorik

Dozenten

Pflichtmodule Übersicht

Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung

Designkolloquium	Prof. Brian Switzer	3
------------------	---------------------	---

Design und Raum

Projekt zu Design und Raum	Prof. Eberhard Schlag	4
----------------------------	-----------------------	---

Design und Raum in der Praxis	Prof. Eberhard Schlag	Exkursion	5
-------------------------------	-----------------------	-----------	---

Wissensch. Grundlagen zu Design und Raum	Prof. Eberhard Schlag	6
--	-----------------------	---

Independent Studies

Independent Study		7
-------------------	--	---

Masterseminar

Seminar zur Masterarbeit	Prof. Thilo Rothacker	8
--------------------------	-----------------------	---

Designkolloquium

Lehrinhalte:

Aktuelle Themen aus Design, Designforschung und Designentwicklung werden vorgestellt und diskutiert.
English texts will be discussed in English, deutsche Texte werden wir auf Deutsch diskutieren.

Lernziele:

Fachterminologie vertiefen, Ideen zu aktuellen Fragen des Designs formulieren und in Konzepte und Präsentationen (Argumente) überführen können.

Art:

Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Bericht, unbenotet



Dozent:
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:
Mittwochs, 14-tägig
Raum L304

Lehrinhalte/Projekt:

60 Studierende der Informatik, Geschichte, Architektur, des Kommunikations- und Sounddesigns haben im WS 2018/19 im Rahmen des Kooperationsprojekts Mediale Ausstellungsgestaltung der HTWG mit der Universität Konstanz und der Musikhochschule Trossingen in interdisziplinären Teams die Ausstellung LINK - zur künstlichen Intelligenz konzipiert, die wir im SS 2019 gestalterisch detaillieren und produzieren möchten. Ausstellungsort ist der mittelalterliche Turm zur Katz im Zentrum der Stadt Konstanz.

In einem erfahrungsgemäß äußerst spannenden Prozess werden wir das im Detail ausgearbeitete Konzept mit allen Komponenten selbst produzieren und die Ausstellung im Turm zur Katz eins zu eins aufbauen.

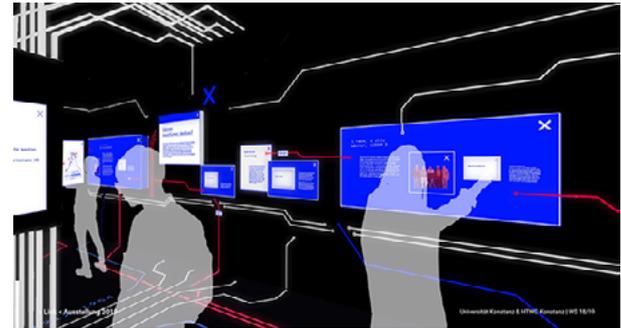
Die Ausstellung wird am 3. Juli 2019 eröffnet und bis zum 8. September 2019 für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Art:

Projekt; 7 SWS | 10 ECTS

Leistungsnachweis:

Fertig erstellte Ausstellung inkl. Homepage, Modell, Skizzen, Pläne, Visualisierungen, Materialproben, technische Beschreibungen sowie eine schriftliche Dokumentation, professionelle mündliche Präsentation; benotet.



Dozent:
Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:
Donnerstags, 9:00 – 12:15 Uhr
Raum L202

Sonstiges:
Interdisziplinäres Projekt, richtet sich an Studierende aus KD und AR
Weitere Lehrende: Dr. Jan Behnstedt, Prof. Dr. Harald Reiterer, Prof. Dr. Falk Schreiber

Design und Raum in der Praxis

Lehrinhalte:

Exkursion: Besuch renommierter Gestaltungsbüros aus dem Bereich Kommunikation im Raum / Ausstellungsgestaltung

Art:

Exkursion, Kontaktzeit 1 SWS

Leistungsnachweis:

Siehe Projekt zu Design und Raum.

Dozent:

Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:

Extratermin (Exkursion)

Sonstiges:

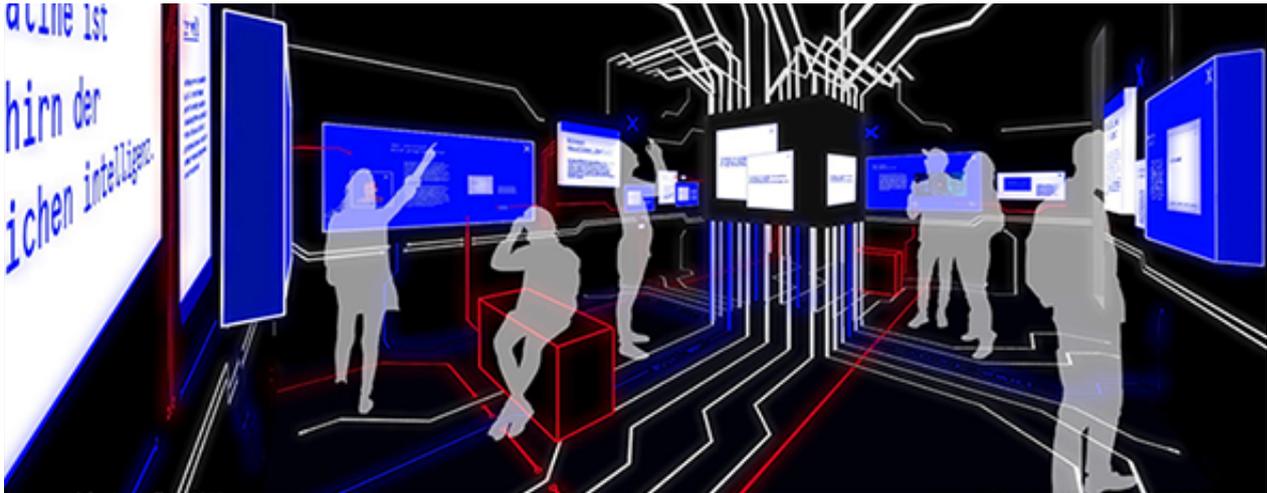
Interdisziplinär, richtet sich an Studierende aus KD und AR

Wissenschaftliche Grundlagen zu Design und Raum

Lehrinhalte:
Vorlesungen zu wissenschaftlichen Grundlagen zu
Design und Raum

Art:
Vorlesung, Kontaktzeit 1 SWS

Leistungsnachweis:
Siehe Projekt zu Design und Raum.



Dozent:
Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:
Donnerstags, 12:30 bis 13:15 Uhr
Raum L304

Independent Study

Lehrinhalt:

Bearbeitung eines selbst gewählten Themas, begleitet von einem Professor/einer Professorin nach individueller Absprache.

Ziel der Studienarbeit ist es, eigene Fragestellungen der Designforschung und -entwicklung zu erarbeiten, Methodiken für eigene Designvorhaben zu entwickeln und zu erproben, eigene Ansätze theoretisch zu fundieren, sowie spezifische Thematiken und Fähigkeiten individuell zu vertiefen. Die Auseinandersetzung mit angewandtem methodischem und wissenschaftlichem Arbeiten und die kritische und konstruktive Teilnahme an Designdiskursen bilden ein wesentliches Element der Independent Study.

Eine forschende, studierende Haltung im Kommunikationsdesign ist geprägt von souveräner Entwicklung und Gestaltung und gleichermaßen von Reflexion. Independent Studies können daher als Arbeiten mit theoretischem Schwerpunkt in Design ausgeprägt sein (wobei

die Gestaltung das Durchdachte besser verständlich machen soll) und als gestalterische Innovation (wobei die Reflexion den Innovationsgehalt der Gestaltung erhöht).

Art:

Projekt; 1 SWS | 10 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Praktische Arbeit, Referat, Bericht; benotet

Die Ergebnisse werden während der Abschlusswoche in einer 10minütigen hochschulöffentlichen Präsentation vorgestellt und sollen ausführlich schriftlich dokumentiert werden.

Dozenten:

Wechselnd

Koordination: Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Einführung: L302

In Folge nach Absprache mit den jeweiligen Betreuern

Seminar zur Masterarbeit

Lehrinhalte:
Kolloquium zur Masterarbeit, in dem eigene Forschungsansätze vorgestellt und diskutiert werden.

Art:
Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Dozent:
Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:
Nach Absprache

Wahlpflichtmodule Übersicht

Fächerübergreifendes Studium

Angebote aus den Studiengängen Kommunikationsdesign

» <i>Mehrsprachigkeit in der globalisierten Welt</i> «	Prof. Karin Kaiser	11
» <i>Gestaltung einer Ausstellung: LINK zur KI</i> «	Prof Eberhard Schlag	12
» <i>Bauhaus Baden-Württemberg</i> «	Prof. Valentin Wormbs	13

Angebote aus den Studiengängen Architektur

siehe AR-Intranet

Studium Generale

Workshops, Exkursionen

Designrhetorik

Projekt zu Designrhetorik	Prof. Dr. Volker Friedrich	14
Semiothik und Bildtheorie	Prof. Dr. Volker Friedrich	15
Kommunikations- und Medientheorie	Prof. Dr. Volker Friedrich	16

Fächerübergreifendes Studium

Allgemeines:

Den Studierenden wird ermöglicht, an wechselnden interdisziplinären Lehrveranstaltungen der Studiengänge Kommunikationsdesign und Architektur, sowie des Studium Generale teilzunehmen. Auch Workshops und Exkursionen sind Bestandteil dieses Moduls.

Die aktuellen Angebote anderer Studiengänge, Workshops und Exkursionen, werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Angebote der Studiengänge Kommunikationsdesign folgen auf den nächsten Seiten.

Angebote aus den Studiengängen KD »Kommunikationsdesign für eine neue Bildungsperspektive«

Modul MKD 2: Fächerübergreifendes Studium

2./3. Semester MKD

Lehrinhalte:

Mehrsprachigkeit hat sich mit Englisch und zahlreichen Migrationssprachen als selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags etabliert. Was genau macht Mehrsprachigkeit aus – als Reichtum und als Herausforderung – und wie prägt sie Denken, Fühlen, Lernen, Selbstverständnis?

Nachdem ein Grundverständnis für die Materie geschaffen ist, dreht sich der Kurs um konkrete Ideen und Motive für eine mögliche Sensibilisierungskampagne rund um »das mehrsprachige Klassenzimmer«.

»Das mehrsprachige Klassenzimmer« erklärt aus linguistischer Perspektive verschiedene Sprachen, die in Deutschland häufig gebraucht werden und gibt unterrichtspraktische Hinweise im Umgang mit den Sprechern, die diese Sprachen als Erstsprachen haben.

In der Veranstaltung wollen wir überlegen mit welchen Kampagnenmotiven und Kommunikationsstrategien das verändert werden kann und dazu Vorschläge entwickeln.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 4 SWS | 4 ECTS

Dozenten:

Prof. Karin Kaiser

Dr. Svenja Kornher

Zeit und Ort:

Mittwochs, 9:00 Uhr bis 11:15 Uhr, zusätzlich Extratermine

Raum L205

Lehrinhalte/Projekt:

60 Studierende der Informatik, Geschichte, Architektur, des Kommunikations- und Sounddesigns haben im WS 2018/19 im Rahmen des Kooperationsprojekts Mediale Ausstellungsgestaltung der HTWG mit der Universität Konstanz und der Musikhochschule Trossingen in interdisziplinären Teams die Ausstellung LINK - zur künstlichen Intelligenz konzipiert, die wir im SS 2019 gestalterisch detaillieren und produzieren möchten. Ausstellungsort ist der mittelalterliche Turm zur Katz im Zentrum der Stadt Konstanz.

In einem erfahrungsgemäß äußerst spannenden Prozess werden wir das im Detail ausgearbeitete Konzept mit allen Komponenten selbst produzieren und die Ausstellung im Turm zur Katz eins zu eins aufbauen.

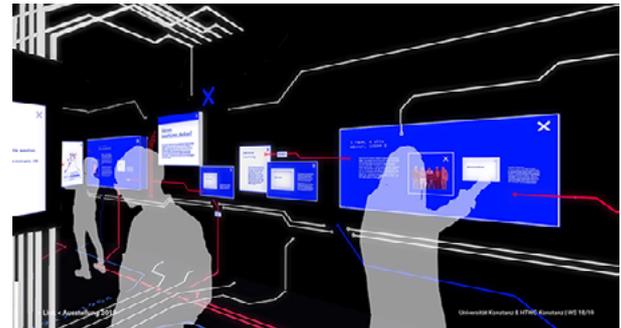
Die Ausstellung wird am 3. Juli 2019 eröffnet und bis zum 8. September 2019 für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Art:

Projekt; 7 SWS | 10 ECTS

Leistungsnachweis:

Fertig erstellte Ausstellung inkl. Homepage, Modell, Skizzen, Pläne, Visualisierungen, Materialproben, technische Beschreibungen sowie eine schriftliche Dokumentation, professionelle mündliche Präsentation; benotet.



Dozent:

Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:

Donnerstags, 9:00 – 12:15 Uhr
Raum L202

Sonstiges:

Interdisziplinäres Projekt, richtet sich an Studierende aus KD und AR
Weitere Lehrende: Dr. Jan Behnstedt, Prof. Dr. Harald Reiterer, Prof. Dr. Falk Schreiber

Lehrinhalte/Projekt:

Fortsetzung des Kooperationsprojekts mit dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen des Landes Baden-Württemberg.

Anhand von Archivrecherchen und Interviews wurde eine vom Land Baden-Württemberg finanzierte Publikation mit zwanzig Einzelbeiträgen zum Bauhausjubiläum vorbereitet. Diese Publikation und die vorangegangenen Recherchen bilden den Ausgangspunkt für die Gestaltung einer Ausstellung in den Vitrinen des Wirtschaftsministeriums in Stuttgart.

Im Sommersemester 2019 wird es darum gehen, sowohl ein prägnantes, übergreifendes gestalterisches Konzept zu entwickeln, als auch in den einzelnen Vitrinen, die vielfältigen und teils kontrovers zu diskutierenden Beziehungen zw. dem Bauhaus (den Bauhäusern!) und dem späteren Land Baden-Württemberg an markanten Beispielen zu verdeutlichen.

Art:

Seminar, Übung; 3 SWS | 6 ECTS

Lernziel:

Tieferes Verständnis für die Anforderungen an eine Ausstellung im öffentlichen Raum. Erfahrungen mit der Übersetzung von wissenschaftlichen Rechercheergebnissen in publikumswirksame Inszenierungen.

Leistungsnachweis:

Teilnahme, Recherche, Entwurf, Zwischen- und Abschlusspräsentation, Ausarbeitung



Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

Donnerstags, 14:00 – 16:15 Uhr
Raum L304

Lehrinhalte:

Im »Projekt zur Designrhetorik« arbeiten die Studenten mit an der redaktionellen Betreuung des E-Journals »Sprache für die Form«. Die Vortragsreihen »Designpositionen« (organisiert von Prof. Switzer) und »Wenn man die Wahl hat ... Aufklärungen über Demokratie« (im Studium generale) bringen eine Reihe hochspannender Referenten an die Hochschule Konstanz, von denen sich mehrere den Studenten zu Interviews zur Verfügung stellen werden. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung werden praktische Fragen der Interview- und der Tontechnik eine Rolle spielen. Zudem werden Fragen der rhetorischen Wirkungsforschung behandelt. Bei Interesse der Teilnehmer können im Rahmen einer Tagesexkursion Fragen der visuellen Rhetorik veranschaulicht werden.

Lernziele:

- Wissen und Erfahrungen sammeln mit Aufgaben der Produktentwicklung und Betreuung von Medien;
- Einüben redaktioneller Praktiken;

- Anwendung theoretischer Grundlagen der Disziplin Kommunikationsdesign und angrenzender Disziplinen, insbesondere der Rhetorik, auf die Medienpraxis;
- Weiterentwicklung der eigenen rhetorischen und der Schreibkompetenz;
- Entwickeln von Ansätzen rhetorischer Wirkungsforschung.

Art:

Übung; 4 SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

Diverse redaktionelle Abgaben

Dozent:
Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:
Dienstags, 14:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Raum L304

Semiotik und Bildtheorie

Lehrinhalte:

Die Vorlesung wird ausgehen von einem konkreten Beispiel für die Anwendung semiotischer Theorie, nämlich von Sherlock Holmes. Seine detektivische Praxis bietet eine Folie, um philosophische Hintergründe und Tiefenschichten der Semiotik zu veranschaulichen und ein Panorama der Geistesgeschichte zu entwickeln. Mit bildtheoretischen Fragen werden sich die Teilnehmer anhand eingehender Bildanalysen beschäftigen. Es sollen dabei der »Subtext« (das unter der Oberfläche Liegende) ans Licht gebracht werden: Bilder schaffen vielfältige Bezüge, nicht allein zur Kultur ihrer Gegenwart, sondern auch zur Kulturgeschichte (der Bilder, der Mythen, der Erzählungen, der Gesellschaft und der Theorien); sie können somit Modelle für Weltbezüge sein.

Lernziele:

Kenntnisse der Semiotik (Lehre von den Zeichen) und der Bildtheorie sind für eine vertiefende und für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen des Designs und der Kommunikation grundlegend. Es soll

ein Verständnis entwickelt werden können, wie die Lehre von den Zeichen eingebettet ist in die Ideengeschichte. Bildtheoretische Kenntnisse sollen durch eine eingehende Analysen ausgewählter Bildbeispiele vermittelt werden.

Art:

Vorlesung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Vorstellung und Synopse eigener Lektüren und Bildanalysen

Literatur:

Bruhn, Matthias: Das Bild. Theorie – Geschichte – Praxis. Berlin 2009 | Eco, Umberto; Sebeok, Thomas A. (Hg.): Der Zirkel oder Im Zeichen der Drei. Dupin – Holmes – Peirce. München 1985 | Sachs-Hombach, Klaus (Hg.): Bildwissenschaft zwischen Reflexion und Anwendung. Köln 2005
Weitere Literatur wird in den Sitzungen bekanntgegeben.

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Dienstags, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr, 14-tägig
Raum L304

Kommunikations- und Medientheorie

Lehrinhalte/Projekt:

Neben grundlegenden Vorlesungen wird das Seminar, parallel zum Projekt zur Designrhetorik, als Lektürekurs genutzt, in dem ausgewählte Literatur zur Medien- und Kommunikationstheorie gemeinsam gelesen und analysiert wird. Um eine Publikation über Designrhetorik zu betreuen, muss zuerst einmal ein Grundwissen über Designrhetorik und ihrer Mutterdisziplin, der Rhetorik, geschaffen werden.

Lernziele:

Kommunikations- und medientheoretische Kenntnisse, insbesondere aus Rhetorik und Designrhetorik, im Kontext des Designs einbetten;
Steigerung der wissenschaftlichen Lese- und Diskursfähigkeiten;
Erprobung entsprechenden Lese-, Analyse und Argumentationstechniken.

Art:

Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Diverse Abgaben

Literatur (Empfehlungen):

Genzmer, Herbert: Schnellkurs Rhetorik. Die Kunst der Rede. Köln 2003 | Joost, Gesche; Scheuermann, Arne (Hg.): Design als Rhetorik. Grundlagen, Positionen, Fallstudien. Basel 2008 | Kalivoda, Gregor; Zinsmaier, Thomas; Ueding, Gert et al.: Rhetorik. In: Ueding, Gert (Hg.): Historisches Wörterbuch der Rhetorik. Bd. 7. Tübingen 2005. Sp. 1423—1740 | Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd: Grundriß der Rhetorik. Stuttgart 1994(3) | Kopperschmidt, Josef: Argumentationstheorie. Zur Einführung. Hamburg 2005(2) | Perelman, Chaim; Olbrechts-Tyteca, Lucia: Die neue Rhetorik, 2. Bde. Stuttgart 2004.

Weitere Literaturangaben folgen in den Sitzungen.

Dozenten:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Dienstags, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr, 14-tägig
Raum L304

Professoren

Prof. Dr. Volker Friedrich

Dr. Volker Friedrich ist Professor für Schreiben und Rhetorik an der HTWG Konstanz, Gründungsmitglied und Direktor des IPS (Institut für professionelles Schreiben) und Herausgeber des wissenschaftliche E-Journals »Sprache für die Form«. Er studierte an der Universität Stuttgart Philosophie, Germanistik sowie Politikwissenschaften, schloss als »Magister Artium« ab und promovierte in Philosophie mit einer medientheoretischen Arbeit.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Redakteur und arbeitet als Journalist, Kritiker und Publizist für zahlreiche Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunkanstalten im In- und Ausland sowie in der Medien- und Kommunikationsberatung. Als Autor legte er mehrere Buchveröffentlichungen vor, insbesondere zu philosophischen Fragen.

Prof. Karin Kaiser

Diplom-Designerin Karin Kaiser lehrt am Studiengang als Professorin für Kommunikationsdesign. Ihr Studium absolvierte sie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste (SAdBK) Stuttgart in den Klassen von Prof. Heinz Edelmann und Prof. Hans-Georg Pospischil. Sie unterrichtete Kommunikationsdesign an der SAdBK Stuttgart, an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und als Professorin an der Hochschule der Medien Stuttgart.

Seit Erwerb des Diploms ist Karin Kaiser selbständige Kommunikationsdesignerin mit den Schwerpunkten Entwicklung von Kommunikationsprogrammen und Einzelmedien sowie Kommunikationsberatung für Unternehmen und Kulturinstitutionen. Als freie Mitarbeiterin arbeitete sie am Buchinstitut der SAdBK und für die Werbeagentur Leonhardt & Kern in Stuttgart.

Professoren

Prof. Thilo Rothacker

Thilo Rothacker lehrt als Professor für Illustration. Rothacker studierte Illustration und Grafik Design an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Heinz Edelmann. 1991 zog es ihn nach Paris, wo er als freier Illustrator für Werbung, Zeitschriften und Verlage arbeitete. 1999 kehrte er nach Stuttgart zurück. Hier ist er als Illustrator für Zeitungen wie die Faz, New York Times, Le Figaro etc. tätig sowie für diverse Agenturen.

Prof. Eberhard Schlag

Eberhard Schlag ist Architekt und vertritt in der Fakultät für Architektur und Gestaltung das Lehrgebiet Design und Raum. Schlag hat in Stuttgart und Chicago studiert und wurde danach Mitarbeiter im Stuttgarter Atelier Brückner, in dem er unterdessen als Teilhaber tätig ist. Das Atelier hat sich auf die Gestaltung großer Ausstellungen und Museen spezialisiert, wie das Stuttgarter Haus der Geschichte oder das Münchner BMW Museum.

Prof. Brian Switzer

Brian Switzer, M. Des., B. F. A., ist Professor für Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er erwarb den Titel eines »Bachelors of Fine Arts« in Grafikdesign an der University of Illinois in Champaign-Urbana und den Titel als »Master of Design« in »human centered design« und in strategischer Designplanung am Institute of Design des Illinois Institute of Technology in Chicago.

Seine internationale Karriere als Designer und Markenstrategie führte ihn zu »MetaDesign« in London und Berlin, zu »Future Brand« in London, zu »Icon Medialab« in London und Mailand, zur »Siemens design group« in München und zu »WGBH Design« in Boston.

Professoren

Prof. Valentin Wormbs

Valentin Wormbs ist Professor für Image Design an der HTWG Konstanz. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Wormbs studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Kunsterziehung und Freie Grafik, sowie an der Universität Stuttgart Germanistik. Er schloss sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste mit einem Aufbaustudium Freie Grafik ab (entsprechend einem heutigen M. A.).

Valentin Wormbs beschäftigt sich neben seiner freien künstlerischen Ausstellungstätigkeit mit der Entwicklung von Bildsprachen für Unternehmen und Institutionen. Seine fotografischen Arbeiten sind in zahlreichen Unternehmenspublikationen, Büchern und Zeitschriften erschienen.